

Felix Salten u. a. an Arthur und Olga  
Schnitzler, [Ende Juli – 24. 8. 1912?]

Herrn u. Frau  
D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Brioni

Salzkammergut. Blick vom Brennerriesensteig bei Steinbach auf den  
Attersee u. Schafberg.

Lieber Arthur und liebe Olga, wir haben heute in Herzlichkeit Ihrer gedacht und  
senden Ihnen viele Grüße! Hoffentlich haben Sie mit den Kindern schöne Tage.  
Herzlichst Ihr

Salten

[hs. Otilie Salten:] Viele herzliche Grüße

Otilie

[hs. Wolff:] Viele Grüsse von Ihrem ergebenen

Julius Ferdinand Wolff und seiner Frau

[hs. Jarosy:] Die schönsten Grüße Ihnen und der gnädigen Frau Helene Jarofy

[hs. Metzl:] Befte Grüße

Ihr ergebenen

RichardMetzl

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 403 Zeichen

Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Otilie Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Julius Ferdinand Wolff: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Helene Jarosy: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Richard Metzl: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Unterach am Attersee«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »288«

<sup>6</sup> *heute*] Die Bildpostkarte ist undatiert und der Stempel nur teilweise gedruckt. In Frage kommen zwei längere Aufenthalte Schnitzlers in Brijuni: vom 21. 7. 1912 bis zum 24. 8. 1912 und, im Folgejahr, vom 24. 7. 1913 bis zum 22. 8. 1913. Für beide Jahre ist im *Tagebuch* keine persönliche Interaktion zwischen Schnitzler und Salten rund um diese Zeiträume festgehalten. Nur für das Jahr 1912 liegen Korrespondenzstücke vor (Felix Salten an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1912, 22. 7. 1912; Felix Salten an Olga Schnitzler, 2. 9. 1912), die belegen, dass ein Austausch stattfand. Das wird als entscheidendes Indiz gewertet, dass diese Karte im Jahr zu verorten ist. Auch lässt sich für 1912 ein dreiwöchiger Besuch des Ehepaars Wolff belegen (siehe Felix Salten an Olga Schnitzler, 2. 9. 1912). Damit ist die Karte aber nach Saltens Brief vom 22. 7. 1912 einzuordnen, da dieser mit Schnitzlers Urlaubsbeginn zusammenfällt und darin keine Anwesenheit weiterer Freunde thematisiert wird. Nach hinten ist die Datierung durch Schnitzlers Abreise am 24. 8. 1912 eingrenzbar.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: Lili Cappellini, Helene Jarosy, Richard Metzl, Felix Salten, Otilie Salten, Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler, Julius Ferdinand Wolff, Johanna Sophie Wolff

Werke: Tagebuch

Orte: Brennerriesensteig, Brijuni, Salzkammergut, Schafberg (St. Gilgen), Steinbach am Attersee, Unterach am Attersee

QUELLE: Felix Salten u. a. an Arthur und Olga Schnitzler, [Ende Juli – 24. 8. 1912?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03575.html> (Stand 18. September 2024)